

Der Ortsbeirat des Stadtteils Weidenhausen • 35037 Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Weidenhausen

An die Ortsbeiräte*innen des Stadtteils Weidenhausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Wolfgang Grundmann

Weidenhäuser Straße 30

35037 Marburg

Mobil: +49 152 238 687 67 (neu!)

E-Mail: ortsvorsteher.weidenhausen@gmail.com

An die Stadtverordneten*innen für den Stadtteil Weidenhausen

Herrn Sprenger/**Stabstelle Kommunale Gremien -Büro der Stadtverordnetenversammlung-**

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Elektronisch versendet!

Datum: 09.06.2018

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Weidenhausen am

**Donnerstag, den 14.6.2018
um 19.30h**

**Haus der Altenhilfe, Auf der Weide 6, 35037 Marburg
im Saal „Theodor Schubert“**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. **Eröffnung** und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. **Genehmigung** der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2018
3. **Diskussion anlässlich des BürgerWorkshop vom 26.05.2018**
4. **Antrag auf Wiederaufstellung der Parkbank im NorthamptonPark**
5. **Der Ortsvorsteher berichtet:** Verkehr, BürgerKaffee etc
6. **Verschiedenes u.a.** Sommerpause des Ortsbeirates

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Wolfgang Grundmann
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Weidenhausen

am 14.06.2018 _____ von 19:30 _____ bis 22:15 _____ Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Wolfgang Grundmann
Stephanie Theiss
Martin Gronau
Stephanie Kleindopf-Münz
Oliver Hahn
Nils Lankau

Sonstige:

ca. 9 Besucher*innen

Entschuldigt fehlten:

Tomas Schneider

Erläuterungen:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 17.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Weidenhausen	16.06.18	3. Anträge: Antrag auf erneute Aufstellung sämtlicher Parkbänke im Northampton-park

Betrifft: Antrag des Ortsbeirates Weidenhausen an den Magistrat der Stadt Marburg, dass Seitens des Grünflächenamtes erneut sämtliche Parkbänke im Northampton-park aufgestellt werden.

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
 Stabsstelle kommunale Gremien _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Beschlusstext:

Der Ortsbeirat Weidenhausen spricht sich dafür aus und bittet den Magistrat der Stadt Marburg darum auf das Grünflächenamt zu ersuchen, die noch fehlenden Parkbänke im Northampton-park wieder aufzustellen. Allerdings sollte nicht erneut eine Parkbank direkt vor dem Fenster eines Wohnhauses positioniert werden.

Erläuterungen:

Die Begründung erfolgte mündlich in der OBR Sitzung am 16.06.2018, wobei der Ortsvorsteher insbesondere darauf hinwies, dass vorherige Sicherheitsbedenken inzwischen ausgeräumt seien.

Abstimmung:

Stimmzahl 6		
6	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung




ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Weidenhausen	16.06.18	4. Workshops "Grüner Wehr": Der Ortsvorsteher erfragt schriftlich beim Oberbürgermeister und beim Bürgermeister den Stand des neuen Gutachtens.

Betrifft: Antrag an den Ortsbeirat Weidenhausen, dass der Ortsvorsteher in einem Schreiben an den Oberbürgermeister sowie an den Bürgermeister, den Stand des neuen Gutachtens erfragt.

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
 Stabsstelle kommunale Gremien _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Beschlusstext:

Der Ortsvorsteher Weidenhausen Wolfgang Grundmann erfragt in einem Schreiben an den Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies sowie an den Bürgermeister Wieland Stötzel, den Stand des neuen Gutachtens zum Thema „Grüner Wehr“. Dabei soll folgendes gegenüber den Adressaten besonders betont werden : - Die Erfordernisse eines qualifizierten neuen Gutachtens, um den aktuellen Sachstand zu erfassen – ohne Berücksichtigung der Fischtreppe, des Kanupasses und des Betonpodests - sowie die Notwendigkeit von unabhängigen und vereidigten Gutachter*innen mit Referenzen bzgl. umweltschonender Sanierung bzw. der Sanierung von historischen Kulturdenkmälern

Erläuterungen:

Die Begründung erfolgte mündlich in der OBR Sitzung am 16.06.2018.

Abstimmung:

Stimmzahl 5		
5	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

S. T.

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 16.06.2018:

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

zu TOP 2: Genehmigung der Niederschriften der OBR-Sitzung vom 17.05.2018

Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 17.05.2018 wurde einstimmig genehmigt.

zu TOP 3: Anträge

Einstimmige Genehmigung des Antrages Ortsbeirates Weidenhausen an den Magistrat der Stadt Marburg, dass Seitens des Grünflächenamtes sämtliche Parkbänke im Northampton-park erneut aufgestellt werden. Eine öffentliche Aussprache dazu fand nicht statt.

zu TOP 4: Bericht und Auswertung des Workshops zum Thema Bauprojekt „Grüner Wehr“

Im Anschluss an eine Verlesung der Stellungnahme des Ortsbeirates Weidenhausen zum Workshop „Grüner Wehr“ des Magistrates der Stadt Marburg am 26.05.2018 in den Räumen der Kaufmännischen Schulen, setzten sich die anwesenden Teilnehmer*innen der OBR-Sitzung differenziert mit dem Ablauf sowie dem Stellenwert des genannten Workshops in ihren Wortbeiträgen auseinander, wobei eine positive Gesamtbewertung des Workshops als eine erste Einstiegsveranstaltung zum Thema „Grüner Wehr“ überwiegt. Über 200 Teilnehmer*innen kamen am Samstagvormittag den 26.05.2018 zum Workshop „Grüner Wehr“ zusammen, um sich zu informieren, zu diskutieren, auszutauschen und ihre Meinung und Ideen einzubringen, wobei am Ende der Veranstaltung gegen 13:00 Uhr nur noch ungefähr die Hälfte von ihnen anwesend war.

Kritisch angemerkt wurde im Verlaufe der Diskussion auf der Ortsbeiratssitzung, dass der Zeitraum des Workshops von 09:00 bis 12:00 Uhr (später verlängert auf 13:00 Uhr) zu kurz angesetzt worden sei, die Räumlichkeiten suboptimal gewesen wären und erneut keine Visualisierung des Bauvorhabens stattgefunden habe.

Anstatt eine Informationsveranstaltung und einen „Workshop“ sozusagen in einem Rutsch zu machen, wäre es besser gewesen, wenn die Stadt erst alle interessierten Personen auf einen Stand gebracht hätte und dann zeitnah ausführliche Workshops gefolgt wären.

Die Diskussionsführung in den Workshops nach dem sogenannten Fishbowl-Prinzip (auch Innen-/Außenkreis-Methode) sahen viele Diskutierende ebenfalls ausgesprochen kritisch, da so aufgrund des Zeitmangels einige Fragen offenbleiben mussten und nur ein Teil der Besucher*innen der Workshops sich an der Diskussion beteiligen konnten.

Darüber hinaus war es vielen kaum möglich zwischen den Workshops zu wechseln ohne dabei sozusagen den Gesprächsfaden zu verlieren.

Die Auswahl einer externen Moderatorin, die zudem keinen örtlichen Bezug zu haben schien, wurde ebenfalls bemängelt.

Positive Feedbacks zum Workshops waren, dass sehr viele Menschen die Workshops gestaltet hätten, dass die Moderation in den Workshops sehr ausgeglichen gewesen wäre und die Mitarbeiter*innen alles notiert hätten, so dass man selbst nicht mitschreiben musste und sich voll auf den Dialog konzentrieren konnte.

Die meisten anwesenden Besucher*innen des Workshops schienen, trotz vereinzelter Kritik, mit diesem, als Auftakt, zufrieden zu sein.

Zum geplanten „Kurzgutachten“: Im Denkmalbeirat habe Herr Plassmann erläutert, dass es aus Kostengründen keine 3D-Visualisierung geben werde. Auch soll es kein neues Gutachten beauftragt werden, sondern lediglich eine Zusammenstellung der alten Gutachten. Plenum und Ortsbeirat zeigen sich darüber sehr verärgert.

Nach der Sitzungsunterbrechung diskutiert der Ortsbeirat nochmal über das Gesagte. Nach einschlägiger Diskussion beschließt der Ortsbeirat einstimmig, dass der Ortsvorsteher Weidenhausen in einem Schreiben an den Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies sowie an den Bürgermeister Wieland Stötzel, den Stand des neuen Gutachtens erfragt.

Dabei soll folgendes gegenüber den Adressaten besonders betont werden :

- - Die Erfordernis eines qualifizierten neuen Gutachtens, um den aktuellen Sachstand zu erfassen – ohne Berücksichtigung der Fischtreppe, des Kanupasses und des Betonpodests
- - Die Notwendigkeit unabhängiger und vereidigter Gutachter mit Referenzen bzgl. umweltschonender Sanierung bzw. der Sanierung von historischen Kulturdenkmälern

Unter Umständen trifft sich der Ortsbeirat im Juli, um das Antwortschreiben zu besprechen und daraus Konsequenzen zu ziehen

zu TOP 5: Der Ortsbeirat berichtet

1. Bei der Mobilitätszentrale (ehemalige Sparkasse Weidenhausen) wurde ein Schaukasten für den Ortsbeirat angebracht
2. Am 23.06 Bürgerkaffee bei Lothar S. (<- bitte Adresse hinzufügen) zur Fortsetzung des Nachbarschaftsvertrages am Friedensplatz stattfinden, Kaffee und Kuchen sollten gegen eine kleine Spende angeboten werden, weitere Termine waren angedacht
Zum Abschluss der Bürgerkaffees sei eine Vollversammlung geplant, woraus evtl. die Gründung eines eingetragenen Vereines (e.V.) resultieren sollte.
3. Der Ortsvorsteher erkundigt sich nach den Bauplänen GeWoBau für die Parkplätze
4. Zum Straßenübergang zwischen Rewe/Erlengraben und den gegenüberliegenden GeWoBau-Häusern kam der Vorschlag aus dem Plenum nachzufragen, ob an dieser Stelle nicht auch ein Zebrastreifen angebracht werden könnte.

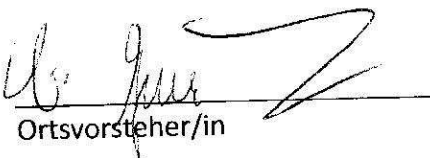
zu TOP 6: Verschiedenes


- . Der TOP 6 Verschiedenes entfiel.

Kopie

an den Magistrat

Stabsstelle kommunale Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher/in


Schriftführer/in